



14. April 1998 EL/SK

Pressestelle: Leo Erne

Telefon: (+41) 56 267 71 11

Telefax: (+41) 56 267 81 00

Presstext

Kernkraftwerk Leibstadt (KKL):

Produktions-Meilenstein

(kkL) - Am Nachmittag des 11. April 1998 erreichte das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) einen bedeutenden Meilenstein. Seit der Betriebsaufnahme im Jahre 1984 gab das Werk 100'000 Gigawattstunden (GWh) ins Netz ab.

Eindrücklich sind die folgenden Vergleiche. Die von KKL während knapp 14 Jahren erbrachte Leistung reicht aus, um

- den **Bedarf des Aargauischen Elektrizitätswerks (AEW)** von rund 3,5 Mrd. Kilowattstunden (kWh) pro Jahr während rund 28 1/2 Jahren zu decken,
- den Strom-Hunger der **Schweizer Haushalte** (14,7 Mrd. kWh im Jahr) während fast sieben Jahren zu stillen,
- die **Stadt Bern** (Jahresverbrauch 0,9 Mrd. kWh) während 111 Jahren mit Strom zu versorgen,
- den gesamten **Elektrizitätsverbrauch in der Schweiz** von rund 48,6 Mrd. kWh pro Jahr während gut zwei Jahren sicherzustellen.

An den Strom-Jahresverbrauch in der Schweiz steuert das Kernkraftwerk Leibstadt als Gemeinschaftswerk rund 16 Prozent bei. Die nachstehenden elf Partnerfirmen übernehmen anteilmässig die KKL-Produktion: Aare-Tessin Aktiengesellschaft für Elektrizität, Olten (21,5 %), Aargauisches Elektrizitätswerk, Aarau (5,0 %), Badenwerk Aktiengesellschaft, Karlsruhe/D (7,5 %), Bernische Kraftwerke AG, Bern (7,5 %), Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern (12,5 %), Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG, Laufenburg (15,0 %), Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden/D (5,0 %), Kraftwerk Laufenburg, Laufenburg (7,5 %), Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden (8,5 %), S.A. l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne (5,0 %) und Schweizerische Bundesbahnen, Bern (5,0 %).